

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	358.670,75	297.080	327.100	327.100	327.100	327.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	625.207,01	689.800	703.700	711.700	711.700	711.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	115,67	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	983.993,43	1.004.980	1.048.900	1.056.900	1.056.900	1.056.900
11 - Personalaufwendungen	1.612.736,53	1.665.760	1.832.350	1.890.790	1.946.150	1.953.530
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.299,13	404.000	471.750	473.550	473.550	473.550
15 - Transferaufwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.772,45	66.500	79.100	79.100	79.100	79.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.749.808,11	2.137.760	2.384.700	2.444.940	2.500.300	2.507.680
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-765.814,68	-1.132.780	-1.335.800	-1.388.040	-1.443.400	-1.450.780
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	326.844,40	334.810	336.310	336.310	336.310	336.310
29 = Ergebnis	-1.087.659,08	-1.462.590	-1.667.110	-1.719.350	-1.774.710	-1.782.090

Taktische Ziele

Ausbau des außerschulischen Bildungs- und Weiterbildungsangebots durch

- Optimierung des Kursangebotes der VHS für Analphabeten
- Implementierung von Kompetenzstufen im MoMo-Instrumentalunterricht
- Umsetzung weiterer Maßnahmen des Gesamtkonzepts "Kulturelle Bildung"

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2013

Optimierung des Kursangebotes der VHS für Analphabeten

Die für das Jahr 2012 angekündigte Überarbeitung der Kurskonzepte wurde erfolgreich abgeschlossen und ist Grundlage für die Planung der Alphabetisierungskurse im Jahr 2013. Für das Jahr 2013 ist weiterhin vorgesehen, die fortlaufende Umsetzung in den Kursen zu begleiten und zu dokumentieren. Zur Teilnehmergebung werden künftig auch Initiativen gemeinsam mit anderen Volkshochschulen entwickelt.

Meilensteine

- Erneuter Anlauf zur Herstellung von Kontakten zu Monheimer Firmen und Betrieben zur Gewinnung weiterer Multiplikatoren
- Weiterentwicklung des Kursangebotes
- Weiterentwicklung der auf die Zielgruppe ausgerichteten Öffentlichkeitsarbeit
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Alphabetisierung

Implementierung von Kompetenzstufen im MoMo-Instrumentalunterricht

Im Jahr 2012 wurden in der Musikschule Kompetenzstufen für den MoMo-Instrumentalunterricht (Abzeichen Bronze, Silber, Gold) eingeführt. Hierfür wurden Kompetenzerwartungen für jedes einzelne Instrumentalfach definiert. Im Schuljahr 2012/13 sollen die Erfahrungen mit diesem neuen Verfahren, das zunächst nur intern praktiziert wurde, ausgewertet werden. Im Anschluss sollen die Ergebnisse auf der Homepage der Musikschule veröffentlicht und im Musikschulverband diskutiert werden.

Meilensteine

- Auswertung der Erfahrungen
- ggf. Neuformulierung der Kompetenzerwartungen
- Veröffentlichung
- Diskussion im Fachverband

Strukturelle Implementierung des Gesamtkonzeptes „Kulturelle Bildung“

Das im Herbst 2011 vorgestellte Gesamtkonzept "Kulturelle Bildung" sieht kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen vor. Die im Konzept vorgesehenen kurzfristigen Maßnahmen werden seit dem Jahr 2012 umgesetzt. In 2013 sollen bereits gestartete Maßnahmen fortgesetzt, sowie weitere Maßnahmen umgesetzt werden.

Meilensteine

- Fortsetzung der Qualifizierung von Fachpersonal der Kinder- und Jugendbildung
- Entwicklung und Durchführung von Angeboten zur Elterninformation
- Durchführung einer Kulturbörse
- Entwicklung eines Modellprojektes der frühkindlichen kulturellen Bildung in Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit Mo.Ki

Erläuterungen zu den finanziellen Entwicklungen

Der Zuschussbedarf des Bereiches steigt im Vergleich zum Vorjahr um ca. 200.000 €. Hierfür sind insbesondere folgende Faktoren ursächlich:

- Tarifliche Personalkostensteigerung um 2 %, was bei einem Personalbudget von ca. 1,8 Mio einen Mehraufwand von 36.000 € bedeutet.
- Zuschuss in Höhe von 60.000 € für das Ulla-Hahn-Haus, da die Sparkassenstiftung diesen Beitrag nicht mehr leisten kann.
- Einrichtung einer Teilzeitstelle "Ständige Vertretung der Bereichsleitung" (Erläuterungen im Produkt Bereichsinterner Overhead)
- Ausbau der Aktivitäten der "Kulturellen Bildung" insbesondere für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter (Erläuterungen im Produkt Kulturelle Bildung/Kulturverwaltung)
- Höhere Personalaufwendungen in der Musikschule (siehe Produkterläuterungen)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.664,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-63,75	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	15,07	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.615,32	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	101.144,41	100.060	126.150	128.680	134.580	137.150
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	146,60	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	101.291,01	101.060	126.150	128.680	134.580	137.150
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-82.675,69	-101.060	-126.150	-128.680	-134.580	-137.150
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.595,76	84.360	85.360	85.360	85.360	85.360
29 = Ergebnis	-163.271,45	-185.420	-211.510	-214.040	-219.940	-222.510

Produktleistungen

Organisation und Verwaltung des Bereichs Bildung und Kultur

Zielgruppen

Rat und Ausschüsse,
 Verwaltungsvorstand,
 Einrichtungen und Abteilungen des Bereiches

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Der Zuschussbedarf des Produktes steigt um ca. 25.000 €. Grund hierfür sind primär höhere Personalaufwendungen, die aus der Einrichtung einer neuen Stelle "Ständige Vertretung der Bereichsleitung" resultieren. Die hierfür zusätzlich erforderliche 0,4 Stelle ist notwendig, da der Bereichs- und Musikschulleiter wegen der ständig größer werdenden Musikschule vermehrt in diesem Bereich Schwerpunkte setzen muss.

Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 00 Bereichsinterner Overhead



Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bereichsinterner Overhead				
Vollzeitstellen des Bereichs insgesamt	Anz.	20,24	21,32	21,92
Vollzeitstellen	Anz.	1,69	1,63	2,01

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Bereichsinterner Overhead				
Fortbildungsaufwendungen des Bereichs insgesamt	€	2.351	7.800	9.600
Anteil Honoraraufwendungen an Personalaufwendungen	%	42,71	43,72	40,64
Honoraraufwendungen des Bereichs insgesamt	€	402.661	429.280	470.500

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.486,65	212.000	246.000	246.000	246.000	246.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.953,83	195.300	192.200	192.200	192.200	192.200
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	17,85	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	470.458,33	425.400	456.300	456.300	456.300	456.300
11 - Personalaufwendungen	542.573,08	500.240	518.160	528.440	549.180	530.320
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.893,81	51.000	57.250	57.250	57.250	57.250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.009,08	42.200	54.300	54.300	54.300	54.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	625.475,97	593.440	629.710	639.990	660.730	641.870
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-155.017,64	-168.040	-173.410	-183.690	-204.430	-185.570
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.572,92	114.270	114.770	114.770	114.770	114.770
29 = Ergebnis	-276.590,56	-277.310	-283.180	-293.460	-314.200	-295.340

Produktleistungen

Allgemeine Weiterbildungsangebote

Gesellschaft /Sprachen
Wirtschaft, Technik und Beruf
Gesundheit / Bewegung / Familie

Schulabschlüsse

Bildungsberatung
Lehrgänge zum Erwerb von Hauptschulabschlusses und Mittlerem Abschluss

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner

Fortsetzung Produktleistungen

Auftragsmaßnahmen durch externe Träger

Sojus 7

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Produkterläuterung

Die Volkshochschule Monheim am Rhein erfüllt die kommunale Pflichtaufgabe der Weiterbildung auf der Grundlage des Ersten Gesetzes zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz – WbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 2000. Ein wesentlicher Aspekt besteht in einem emanzipatorisch-kompensatorischen Bildungsansatz. Dieses bedeutet, dass möglichst viele Menschen in die Lage versetzt werden, am kulturellen, gesellschaftlichen, politischen und beruflichen Leben teilhaben zu können (Emanzipation) durch den Ausgleich von Bildungsdefiziten (Kompensation).

Um dieses Ziel zu erreichen bedarf es eines breit gefächerten und innovativen Weiterbildungsangebotes ohne finanzielle Zugangsschranken.

Dabei verpflichtet sich die Volkshochschule auf

- parteipolitische und weltanschauliche Neutralität,
- Unabhängigkeit von Gruppeninteressen,
- wirtschaftliches Handeln und Markt-, aber nicht Gewinnorientierung,
- eine kommunale Verankerung,
- ihre gesellschaftliche Verantwortung und die
- Förderung von Chancengleichheit.

Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 01 VHS



Die Volkshochschule ist ein Garant des gesetzlichen Weiterbildungsauftrags und leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Erhalt sozialer, beruflicher, kultureller und politischer Bereiche, insbesondere durch ihre

- bedarfs- und flächendeckende sowie kontinuierliche Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten einschließlich formaler Qualifikationen,
- Mitwirkung an der kulturellen Teilhabe in der Kommune,
- Entwicklung notwendiger neuer, nicht immer lukrativer Bildungsangebote,
- Entgeltgestaltung im Sinne einer Chancengleichheit,
- Weiterbildungsberatung und Stärkung der Weiterbildung als vierter Säule des Bildungsbereiches.

Zur Erreichung der vorgenannten Ziele umfasst das Pflichtangebot der Volkshochschule gemäß § 11 des Weiterbildungsgesetzes NRW Lehrveranstaltungen

- der politischen Bildung,
- arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung,
- der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung,
- Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereiches der sozialen und interkulturellen Beziehungen,
- Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten
- Sprachen und Medienkompetenz,
- Veranstaltungen zur Familienbildung,
- Kreative und freizeitbezogenen Bildung.

Die verschiedenen Angebote stehen nicht in Konkurrenz zueinander, sondern sind als ganzheitlicher Bildungsansatz zu verstehen.

Finanzielle Entwicklung

Der Zuschussbedarf der VHS steigt im Vergleich zum Vorjahr nur minimal. Die geringfügigen Steigerungen der Personal- und Sachaufwendungen werden durch einen höheren Landeszuschuss mehr als ausgeglichen.

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Allgemeine Weiterbildungsangebote				
Unterrichtseinheiten (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	7.100	8.750	7.500
Teilnehmende (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Pers.	3.000	4.100	3.200
Vollzeitstellen	Anz.	0,22	0,25	0,25
Gemeinkosten (Overhead) Volkshochschule				
Vermietungen kostenpflichtig	Anz.	48	52	44
Vermietungen kostenfrei	Anz.	132	83	99
Vollzeitstellen	Anz.	2,96	3,19	3,19
Qualifizierungsmaßnahmen				
Unterrichtseinheiten (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	513	370	200
Teilnehmende (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	219	120	200
Vollzeitstellen	Anz.	0,23	0,25	0,25
Schulabschlüsse				
Unterrichtseinheiten (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	2.610	2.506	2.500
Teilnehmende (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	2.063	1.004	2.250
Vollzeitstellen	Anz.	0,10	0,10	0,10
Sojus 7				
Veranstaltungen	Anz.	33	33	39
Vermietungen kostenpflichtig	Anz.	35	40	35
Vermietungen kostenfrei	Anz.	0	10	0
Vollzeitstellen	Anz.	1,02	1,13	1,33

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gemeinkosten (Overhead) Volkshochschule				
Honoraraufwendungen	€	220.882	212.200	205.000
Anteil Honoraraufwendungen an Personalaufwendungen	%	42,71	43,72	40,64
Teilnehmerentgelte VHS	€	127.099	154.300	146.200
Sojus 7				
Personalkostenerstattung Hausmeister Sojus	€	0	18.000	18.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.080,10	70.000	69.000	69.000	69.000	69.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	424.808,23	429.000	446.000	454.000	454.000	454.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	72,15	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	486.960,48	499.000	515.000	523.000	523.000	523.000
11 - Personalaufwendungen	895.182,72	923.700	1.002.870	1.045.150	1.066.500	1.087.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.026,15	12.800	11.300	11.300	11.300	11.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.338,32	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	921.547,19	947.500	1.025.170	1.067.450	1.088.800	1.110.200
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-434.586,71	-448.500	-510.170	-544.450	-565.800	-587.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.625,72	33.540	33.540	33.540	33.540	33.540
29 = Ergebnis	-465.212,43	-482.040	-543.710	-577.990	-599.340	-620.740

Produktleistungen

Musikalischer Fachunterricht

Elementarer Musikunterricht für Vorschulkinder
 Monheimer Modell "Musikschule für alle!" (MoMo)
 Instrumental- und Gesangsunterricht
 Ensemble und Theorieunterricht
 Tanz

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen
 Monheimer Bildungseinrichtungen

Fortsetzung Produktleistungen

Veranstaltungen

Eigene Veranstaltungen
 Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
 Projekte und Workshops

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Produkterläuterung

Die Musikschule der Stadt Monheim am Rhein ist eine öffentliche Bildungseinrichtung, in der Musikinteressierte aller Altersgruppen vom Kleinkind bis ins Seniorenalter die Fähigkeit erlangen können, eigenständig zu musizieren. Sie ist in ihrem Angebot gleichermaßen der Breitenarbeit wie der Begabtenfindung und -förderung verpflichtet. Als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen vermittelt sie eine fundierte Ausbildung und orientiert sich an den entsprechenden Lehrplänen.

Das Angebot ist in die Bereiche Elementarer Musikunterricht, Instrumentalunterricht, Ensembleunterricht sowie Musik und Bewegung untergliedert und umfasst die gängigen Fächer folgender Fachgruppen:

- Zupfinstrumente
- Streichinstrumente
- Tasteninstrumente
- Schlaginstrumente
- Holzblasinstrumente
- Blechblasinstrumente
- Elementarbereich
- Gesang
- Tanz

Ein besonderer Schwerpunkt der Musikschularbeit liegt bei den Angeboten für Kinder im Grundschulalter. Durch das Programm "MoMo – Monheimer Modell Musikschule für alle!" werden ausnahmslos alle Kinder der ersten Schuljahre in einem speziellen "Instrumentenkarussell" mit den Instrumentalbereichen der Musikschule bekannt gemacht. Für alle interessierten Kinder schließt sich vom zweiten bis zum vierten Schuljahr ein Instrumental- und Ensembleunterricht an der eigenen Schule an, für den die benötigten Leihinstrumente kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Musikschularbeit ist die Durchführung von Veranstaltungen. Sowohl durch eigene Konzerte als auch durch die Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen leistet die Musikschule einen wesentlichen Beitrag zum Musikleben der Stadt.

Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 02 Musikschule



Finanzielle Entwicklung

Der Zuschussbedarf der Musikschule erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 60.000 €
Grund hierfür sind in erster Linie höhere Personalaufwendungen als Folge folgender Faktoren:

- Steigerung der Personalaufwendungen durch Tarifabschluss (2 %)
- Ausbau der Vollzeitstellen um 0,3 wegen höherer Nachfrage nach Instrumentalunterricht an den Grundschulen und veränderter Zuordnung von Verwaltungsstellenanteilen
- Ausbau der Unterrichtsstunden bei freien Mitarbeitern (korrespondiert mit entsprechender Einnahmeerhöhung)
- Mehraufwendungen durch Neubewertung der Stelle des stellv. Musikschulleiters
- Mehraufwendungen durch die Rückkehr einer Mitarbeiterin nach Elternzeit (0,5 Stelle ab August 2013)
- Erhöhung der Honorare der freien Mitarbeiter für Einzel- und Partnerunterricht, da der Honorarsatz seit vielen Jahren nicht mehr angepasst wurde

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gemeinkosten (Overhead) Musikschule				
Vollzeitstellen	Anz.	2,30	2,23	2,31
Musikalischer Fachunterricht				
Jahreswochenstunden	Anz.	486	500	500
Belegungen	Anz.	1.998	1.900	1.900
Teilnehmer "Jugend musiziert"	Anz.	33	30	30
Vollzeitstellen	Anz.	10,35	10,36	10,66

Erläuterungen zu den Leistungen

Die Erhöhung der Vollzeitstellen um 0,3 Stellen ist Folge einer veränderten Zuordnung von Verwaltungsstellenanteilen und eines geringfügigen Ausbaus der Unterrichtsstunden im Rahmen der Schuljahresplanung 2012/13 auf Grund höherer Nachfrage nach Instrumentalunterricht in den Grundschulen.

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Gemeinkosten (Overhead) Musikschule				
Honoraraufwendungen	€	165.769	170.000	193.500
Anteil Honoraraufwendungen an Personalaufwendungen	%	18,52	18,40	19,17
Teilnehmerentgelte Musikschule	€	418.478	427.000	444.000

Erläuterungen zu den Finanz- und Leistungskennzahlen

Die Honorarausgaben der Musikschule steigen um ca. 23.000 €, da

- 1) die seit vielen Jahren identischen Honorare im Bereich des Einzel- und Gruppenunterrichtes angehoben werden sollen, um damit einen Inflationsausgleich herzustellen und weiterhin bei der Akquise von freien Mitarbeitern konkurrenzfähig zu sein (die Honorare der freien Mitarbeiter werden auch weiterhin durch Teilnehmerentgelte gedeckt),
- 2) ein bedarfsgerechter Ausbau des Unterrichtsangebotes eingeplant wurde, der zu höheren Teilnehmerentgelten in gleicher Höhe führen wird.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.440,00	15.080	12.100	12.100	12.100	12.100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.508,70	65.500	65.500	65.500	65.500	65.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	10,60	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.959,30	80.580	77.600	77.600	77.600	77.600
11 - Personalaufwendungen	73.836,32	141.760	185.170	188.520	195.890	198.160
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.379,17	339.200	403.200	405.000	405.000	405.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.278,45	13.300	13.800	13.800	13.800	13.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	101.493,94	495.760	603.670	608.820	616.190	618.460
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-93.534,64	-415.180	-526.070	-531.220	-538.590	-540.860
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.050,00	102.640	102.640	102.640	102.640	102.640
29 = Ergebnis	-182.584,64	-517.820	-628.710	-633.860	-641.230	-643.500

Produktleistungen

Kulturförderung

Kontaktstelle Kulturelle Bildung
 Betreuung von kulturellen Projekten und Initiativen
 Zuschussangelegenheiten
 Interkommunale Kulturarbeit
 Kunstschule

Zielgruppen

Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen
 Monheimer Bildungseinrichtungen

Fortsetzung Produktleistungen

Vermietungen

Aula Berliner Ring
 Schelmenturm

Produkterläuterung und finanzielle Entwicklung

Produkterläuterung

Das Produkt "Kulturelle Bildung / Kulturverwaltung" dient dazu einen verbindlichen Handlungsrahmen für die Zusammenarbeit von Stadt und ihren Partnern zu bieten und die kreative, vielseitige, freie Kulturszene der Stadt zu unterstützen. Ziel aller Maßnahmen ist, eine anregende und lebendige Kultur- und Bildungslandschaft mit gleicher Bildungs- und Teilhabechance für alle zu schaffen, zu pflegen und ständig weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der Kulturförderung werden kulturtreibende Vereine gemäß den Förderrichtlinien der Sparkassenstiftung bezuschusst. Über die Kulturverwaltung werden kulturelle Projekte und Initiativen wie Marke Monheim e.V. und die Bibliothek der Stadt Monheim am Rhein gGmbH betreut und Vermietungen der Aula Berliner Ring und des Schelmenturms organisiert.

Die Kulturelle Bildung stellt einen wichtigen Teil der Kulturpolitik der Stadt Monheim am Rhein dar. Kulturelle Bildung ist ein unverzichtbarer Teil allgemeiner Bildung und zielt auf gesellschaftspolitische Teilhabe, personale Kompetenzen, kommunikative Kompetenz und interkulturelle Kompetenzen. Die Auseinandersetzung mit u.a. Kunst, Musik und Literatur steigert die Bildungschancen und ermöglicht die Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben. Die optimale Kooperation von Bildungseinrichtungen, Vereinen, Kulturinstitutionen und Künstlern, ist Ziel der Kulturförderung, um Kindern und Jugendlichen die besten - und allen die gleichen - Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen.

Die Kunstschule Monheim bietet künstlerisch-kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche an. In kleinen Gruppen werden Kinder und Jugendliche unter Anleitung erfahrener Künstler angeleitet. Die Persönlichkeitsentwicklung sowie Vermittlung von künstlerisch-handwerklichen Techniken sind Schwerpunkte in dem Unterricht der KunstSchule. Neben denen auf Kontinuität angelegten Basiskursen und Workshops der Kunstschule ist die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen ein wesentlicher Schwerpunkt der Kunstschularbeit.

Bereich: 41 Bildung und Kultur
Produkt: 04 Kulturelle Bildung / Kulturverwaltung



Finanzielle Entwicklung

Der Zuschussbedarf des Produktes steigt um ca. 110.000 €

Hauptgrund hierfür sind Zuschüsse an die Bibliothek (zusätzlich 60.000 € für das Projekt Ulla-Hahn-Haus) und den Marke Monheim e.V. (zusätzlich 5.000 €), da die Sparkassenstiftung nicht (mehr) in der Lage ist, diese Zuschüsse zu gewähren.

Daneben steigen Personal-, Honorar- und Sachaufwendungen des Produktes, da im Bereich der kulturellen Bildung vermehrte Aktionen für Vorschul- und Grundschulkinder und für Jugendliche geplant sind. Diese Mehrausgaben werden voraussichtlich durch beantragte Landesmittel (Förderprogramm "Kulturrucksack") teilweise kompensiert. Entsprechende Einnahmen wurden aber noch nicht geplant, da bislang keine Zuwendungsbescheide vorliegen.

Außerdem wurden erstmalig die Personalaufwendungen der Kastellaninnen (10.000 €) dem Produkt zugeordnet.

Leistungsdaten	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kulturförderung und Vermietung				
Vermietungen kostenpflichtig	Anz.	55	50	30
Vermietungen kostenfrei	Anz.	51	25	50
TeilnehmerInnen an Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendbildung	Anz.	0	24	24
Vollzeitstellen	Anz.	0,73	1,38	0,78
Kunstschule Monheim am Rhein				
Unterrichtseinheiten (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	0	1.600	1.600
Teilnehmende (Stichtag 30.06. und 31.12.)	Anz.	0	800	1.800
Vollzeitstellen	Anz.	0,64	0,80	1,04

Erläuterungen zu den Leistungen

Der Wert "Teilnehmende" steigt deutlich an, da ab dem Jahr 2013 unter dieser Rubrik die Teilnehmertage gezählt werden.

Kennzahlen	Einh.	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Kulturförderung und Vermietung				
Honoraraufwendungen	€	50.227	47.080	72.000
Anteil Honoraraufwendungen an Personalaufwendungen	%	21,68	15,30	20,42
Aufwendungen für Bibliothek gGmbH	€	0	210.000	270.000
Aufwendungen für Marke Monheim e.V.	€	0	90.000	95.000
Kunstschule Monheim am Rhein				
Teilnehmerentgelte Kunstschule	€	29.555	20.000	20.000